

Competition & Regulatory Affairs

Faktenblatt 12.03.2015

Hochpreisinsel Schweiz: Wettbewerb ist die beste Medizin

Die «Hochpreisinsel Schweiz» steht mit der Aufhebung des Euro-Mindestkurses erneut im Brennpunkt des öffentlichen Interesses. Bereits 2014 kauften Schweizer für 11 Milliarden Franken im Ausland ein, und mit dem Entscheid der Nationalbank hat sich die Situation noch zusätzlich verschärft. Es gibt eine Reihe von Gründen, weshalb die Preise für viele Konsumgüter in der Schweiz höher liegen als im umliegenden Ausland. Es bestehen aber durchaus auch Möglichkeiten, die Preisdifferenz im Sinne der Konsumentinnen und Konsumenten zu verringern. Gefordert ist hier auch die Politik.